



Sofibets von Hadrat Shaykh Muhammad Mehmet Adil al-Hakkani

DER SCHEICH SAGT DIE WAHRHEIT

*Assalamu Alaykum wa Rahmatullah wa Barakatuh,
Auzu Billahi Minashaytanir Rajeem. Bismillahir Rahmanir Raheem,
Wassalatu Wassalamu ala Rasulina Mubhammadin Sayyidul Anwalin wal Akhirin,
Madad Ya Rasulallah, Madad Ya As'habi RasuLillah, Madad Ya Mashayikhina,
Shaykh Abdullah Daghestani, Shaykh Nazim al-Haqqani. Dastur.
Tariqatunas sobba, wal khayru fil jamiyya.*

Auzu Billahi Minashaitanir Rajim. Bismillahir Rahmanir Rahim.

Es heißt: "Ma aradash Shaykh." Diejenigen, die einem Scheich folgen, müssen tun, was immer der Scheich sagt. Was wichtig ist, ist der Weg, der vom Scheich gezeigt wird, und nicht das, was ihr wisst. Manchmal fragen sie Sachen und sagen: "Nein, es ist so, und es ist so." Der Scheich wird sagen: in Ordnung, aber was wirklich getan werden muss, ist das, was der Scheich sagt.

Das bedeutet, wenn ihr an den Scheich glaubt, müsst ihr dem Scheich folgen. Natürlich gibt es viele, die in diesen Tagen behaupten, Scheichs zu sein. Diejenigen, die einem unechten Scheich folgen, könnten Schaden erleiden. Diese Sünde würde wieder auf der Person lasten, die vorgibt, ein Scheich zu sein.

Der Weg, den uns unser Scheich Maulana (QS) gewiesen hat, ist einem Scheich zu folgen. Ihr müsst leer zum Scheich kommen und könnt voll wieder gehen. Nichts würde passieren, wenn ihr voll kommt. Ihr würdet euren Weg gehen und fortfahren. Auch wenn es schwierig ist, die Wahrheit¹ zu sagen, ist es für uns notwendig², es ist unsere Pflicht³. Es wäre nicht gut, etwas außerhalb der Wahrheit zu sagen. Wir müssen sagen, was immer die Wahrheit ist. Es heißt: "La hayaa fiddin." Es gibt keine Schüchternheit in der Religion. Schämt euch nicht vor irgendjemanden, und sagt die Wahrheit, wer es auch immer sein mag.

Deshalb sind wir gezwungen, die Wahrheit zu sagen. Das soll hier akzeptiert werden. Das hier ist kein Pflicht-Platz, es ist ein freiwilliger Platz. Es ist kein Platz, wo man mit Gewalt gehalten wird. Diejenigen, die die Wahrheit akzeptieren, werden es akzeptieren, und diejenigen, die es nicht tun, können tun und lassen, was sie wollen, sie sind frei. Wir können nicht die Tariqa leiten nach jedermanns Launen. Wir müssen sagen, was immer die Wahrheit ist. Möge Allah der Allmächtige uns nicht von der Wahrheit



Sofibets von
Hadrat Shaykh Muhammad Mehmet Adil al-Hakkani

weg leiten. Möge Allah niemand seinem Ego folgen lassen. Inshallah können wir mit dem Wahren (Haqq) sein.

Wa Minallah at-Tawfeeq

Al-Fatiha.

Hadrat Shaykh Muhammad Mehmet Adil
10. February 2016/1. Jumada al-Awwal 1437
Morgengebet, Akbaba Dargah

¹ Haqq

² Wajib

³ Fard